

August Wilhelm von Schlegel an Michael Rudolf Pauly Berlin, [18. Mai 1802]

<i>Empfangsort</i>	Berlin
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. - Datierung durch Schlegels Brief an Iffland vom 18. Mai 1802.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Berlin, Landesarchiv
<i>Signatur</i>	A. Rep. 167, Akte 17
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	1 S., hs. m. U.
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/2859 .

[1] Sie würden mich recht sehr verbinden, mein werthester Herr und Freund, wenn Sie mir das Bild zur Decoration nebst den dazu gehörigen Zeichnungen, und der Beschreibung wenn sich diese noch vorfindet, Morgen Vormittag zurück verschaffen wollten. Der Bildhauer Tieck, der übermorgen früh abreist, will sie mit nach Weimar besorgen, da Goethe sie für das dortige Theater ^{zu} benutzen will wünscht; und es muß ein Kasten gemacht werden, um es gehörig einzupacken.

Wegen des Ihnen mitgegebenen Lustspiels habe ich nun an H. Director Iffland geschrieben, und sehe dem Bescheid deßhalb entgegen, den ich aber wohl schwerlich hier noch erwarten darf, da ich auf Morgen früh um 10 Uhr die meine Abreise festgesetzt habe. In einigen Wochen bin ich wieder hier und hoffe dann das Vergnügen zu haben Sie zu sehen. Bis dahin empfehle ich mich ergebenst

AWSchlegel

Mir hat die 2^{te} Vorstellung fast durchgängig noch gelungener geschienen als die erste.

[2] [leer]

[1] 364

377

Namen

Goethe, Johann Wolfgang von

Iffland, August Wilhelm

Tieck, Christian Friedrich

Körperschaften

Großherzogliches Hoftheater Weimar

Orte

Weimar

Werke

Anonymus: Die Nichten (Manuskript)

Schlegel, August Wilhelm von: Ion

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Notiz des Empfängers